

**Stadt Brandenburg an der Havel**  
DER OBERBÜRGERMEISTER

Stadt Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, 14770 Brandenburg an der Havel

An die Mitglieder  
der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Brandenburg an der Havel

**Anfrage 314/2021 vom 12.11.2021**

Sehr geehrter Herr Nowotny,

in der o.g. Anfrage zum Umsetzungsstand der SVV-Beschlüsse:

- 054 und 091/2021 Bolz- und Spielplatz Eigene Scholle
- 056/2021 Zuwendung Industriemuseen
- 071/2021 Gepflasterter Fußweg Göttiner Straße
- 077/2021 Straßenunterhaltung
- 075/2021 Unfallschwerpunkte Straßenbahnschiene / Fahrrad
- 078/2021 Komplex Schulzentrum und Feuerwehr Kirchmöser
- 089/2021 Mittel für Krugparkzentrum
- 092/2021 Neubau Fahrradabstellanlagen
- 094/2021 Zuwendung Wredowsche Zeichenschule
- 096/2021 Mittel für Projekt „Herzkasper“

fragen Sie konkret:

1. Welche der Aufgaben konnten bisher umgesetzt werden?
2. Welche Aufgaben sind „angearbeitet“ und welchen Stand gibt es dabei?
3. Bei welchen Aufgaben ist noch nichts passiert, welche Gründe gibt es dafür und wann kann mit einer Umsetzung gerechnet werden?

Grundsätzlich besteht jederzeit die Möglichkeit auf Homepage der Stadt Brandenburg an der Havel auf der Seite der Beschlusskontrolle (unter dem Link:

<https://www.stadt-brandenburg.de/rathaus/stadtverordnete/beschlusskontrolle>), sich über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen, die aus Anträgen resultieren, zu informieren.

STADT BRANDENBURG AN DER HAVEL  
DER OBERBÜRGERMEISTER

AUSKUNFT ERTEILT  
Oberbürgermeister Steffen Scheller

Dienstszitz im Altstädtischen Rathaus  
Altstädtischer Markt 10  
14770 Brandenburg an der Havel

Tel.: (03381) 58 70 01  
Fax: (03381) 58 70 04  
E-Mail: oberbuergermeister@  
stadt-brandenburg.de

DATUM

23.11.2021

UNSER ZEICHEN  
SVBRB-Pers.Ref.

IHR ZEICHEN/SCHREIBEN VOM  
DATUM/ZEICHEN

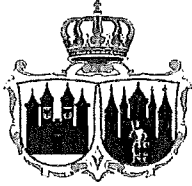
BANKVERBINDUNGEN  
Mittelbrandenburgische Sparkasse  
IBAN: DE55 1605 0000 3611 6600 26  
BIC: WELADED1PMB

Brandenburger Bank  
IBAN: DE81 1606 2073 0000 5055 60  
BIC: GENODEF1BRB

Postbank Berlin  
IBAN: DE65 1001 0010 0651 8191 09  
BIC: PBNKDEFF100

Steuernummer: 048/144/00560  
Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE 13 ZZZ 00000018553

DATENSCHUTZ  
Hinweise zur Datenverarbeitung und  
zum elektronischen Schriftverkehr:  
[www.stadt-brandenburg.de/datenschutz](http://www.stadt-brandenburg.de/datenschutz)



**Zu 1.) - Welche der Aufgaben konnten bisher umgesetzt werden?**

Die Beschlüsse:

- 056/2021 Zuwendung Industriemusen
- 077/2021 Straßenunterhaltung
- 078/2021 Komplex Schulzentrum und Feuerwehr Kirchmöser
- 089/2021 Mittel für Krugparkzentrum
- 092/2021 Neubau Fahrradabstellanlagen
- 094/2021 Zuwendung Wredowsche Zeichenschule

wurden umgesetzt.

**Zu 2.) - Welche Aufgaben sind „angearbeitet“ und welchen Stand gibt es dabei?**

Die Umsetzung der folgenden Beschlüsse befindet sich in Bearbeitung:

- 054 und 091/2021 Bolz- und Spielplatz Eigene Scholle
- 071/2021 Gepflasterter Fußweg Göttiner Straße
- 075/2021 Unfallschwerpunkte Straßenbahnschiene / Fahrrad
- 096/2021 Mittel für Projekt „Herzkasper“

054 und 091/2021 Bolz- und Spielplatz Eigene Scholle

In Abstimmung mit dem Bürgerbeirat Eigene Scholle, den ansässigen Vereinen und der Fachverwaltung verständigten sich alle Beteiligten auf die Flächen Am Turnerheim als zentralen Standort eines Bolz- und Spielplatzes im Wohngebiet Eigene Scholle. Damit erfolgt eine sinnvolle Ergänzung des bestehenden Angebotes. Das erforderliche Baugenehmigungsverfahren wurde gestartet. Hier ergaben sich Nachforderungen zur Erstellung eines Artenschutzgutachtens und eines Lärmschutzgutachtens. Diese werden voraussichtlich im 3. Quartal 2022 abschließend vorliegen. Nach Erteilung der Baugenehmigung kann das Vergabeverfahren zur Realisierung des Vorhabens starten. Realistischer Ausführungszeitraum aus heutiger Sicht ist Ende 2022/ Anfang 2023. Die Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2021 zur Verfügung und werden übertragen.

071/2021 Gepflasterter Fußweg Göttiner Straße

Beabsichtigt war die Beauftragung innerhalb des Rahmenvertrags Straßenunterhaltung. Wegen der naturschutzrechtlichen Eingriffspotentiale muss eine Genehmigungsplanung unter Festsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erarbeitet werden. Diese Planungsleistungen sind durch ein fachkundiges Planungsbüro zu erarbeiten. Der Bau wird deshalb erst in 2022 realisiert. Eine Übertragung der Finanzmittel in das nächste Jahr ist vorgesehen.

075/2021 Unfallschwerpunkte Straßenbahnschiene / Fahrrad

Hinsichtlich des Umsetzungsstandes des Beschlusses 075/2021 verweise ich auf die Beantwortung der Anfrage 286/2021 „Besondere Gefahrenstellen für Radfahrer im Stadtgebiet bei der Querung von Straßenbahn- und Bahnschienenwegen“. Bezüglich der Radabstellanlagen verweise ich auf die Vorlage 092/2021 „Neubau Fahrradabstellanlagen“. Danach sind innerhalb der Verwaltung die Bedarfe für Fahrradabstellanlagen ermittelt worden. Es wird ein aus den Rückläufen der Fachbereiche zusammen



**Stadt Brandenburg an der Havel**  
DER OBERBÜRGERMEISTER

gefasster Fördermittelantrag erarbeitet und gestellt. Die Radabstellanlagen sind gemäß Förderprogramm nach Kommunalrichtlinie zu beantragen. Dazu gehören allgemeine Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs und die Errichtung von frei zugänglichen Radabstellanlagen an öffentlichen Einrichtungen oder an Verknüpfungspunkten zum öffentlichen Nahverkehr. Der Antrag soll im 1. Quartal 2022 eingereicht werden. Die investiven Mittel aus 2021 sollen in Kombination mit dem Ansatz aus 2022 verwendet werden.

096/2021 Mittel für Projekt „Herzkasper“

Es sind 4.500 € für den Haushalt 2021 als zusätzliche Mittel eingestellt worden. Der Haushalt ist aktuell in seinen genehmigungspflichtigen Teilen durch das Innenministerium genehmigt worden. Ein Ausschreibungsverfahren für die Anschaffung von AEDs ist in Vorbereitung. Die Anbringung der AEDs erfolgt an Verwaltungsgebäuden bzw. -standorten mit einer hohen Bürgerfrequenz, wie z.B. dem Bürgerservice am Nicolaiplatz, dem Gebäude des Sozialbereiches in der Wiener Str. 1 bzw. der Upstallstr. 25 und der Klosterstr.

Eine grundsätzliche Zuständigkeit besteht auf kommunaler Seite nicht, sodass hier lediglich auf Aktivitäten und damit auf Konzepte des DRK oder des Vereins „Gesund in Brandenburg“ verwiesen wird.

**Zu 3.) - Bei welchen Aufgaben ist noch nichts passiert, welche Gründe gibt es dafür und wann kann mit einer Umsetzung gerechnet werden?**

Der Beantwortung der Fragen 1 und 2 ist zu entnehmen, dass über die Hälfte der Beschlüsse umgesetzt wurde. Die Umsetzung der verbleibenden Beschlüsse befindet sich in Bearbeitung.

Mit freundlichen Grüßen



Steffen Scheller

